

Erstehilfekurs aber wichtigen Termin

Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 15:08

Ich bin in der Vorbereitungswoche fest in den Erstehilfekurs eingetaktet.

Mein Referendariat beginnt offiziell am 5.8.

Nun habe ich aber einen Weisheitszahn, der mir echt Probleme macht.

Nachher muss ich auch nochmal zum Notdienst. Die Schmerzen strahlen bis zu den Ohren.

Ich weiß von einem Röntgenbild vom April, dass der Zahn wenige Millimeter neben den Nerven liegt.

Ich wurde beim letzten Besuch beim Zahnarzt darauf hingewiesen, dass eine O.P mit starken Komplikationen verbunden ist.

Nun habe ich aber leider am Tag des Erstehilfekurses einen Termin beim Kieferchirurgen, auf den ich bereits 6 Monate gewartet habe.

Verschieben geht nicht und wäre in meiner Situation vermutlich nicht tragbar.

Die Frage ist nun, was mache ich?

Direkt für den Tag krank schreiben lassen?

Oder es der Schulleitung erklären?

Und was, wenn ich den Kurs nicht besuche? Muss ich ihn dann nachholen?

Ich verstehe sehr, dass ich den Kurs brauche. Ich habe aber keine Ahnung, wie ich das sonst planen soll?

Ein Verschieben ging laut Kieferchirurg gar nicht.

Beitrag von „Joni“ vom 26. Juli 2024 15:12

Du wirst ihn dann zeitnah privat machen müssen und selbst zahlen, denke ich.

Beitrag von „Maylin85“ vom 26. Juli 2024 15:20

Gib der Schulleitung Bescheid, dass du nicht kannst.

An unseren Erste-Hilfe-Tagen waren nie alle da. Mir wäre neu, dass sich irgendwer hätte nachschulen müssen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 26. Juli 2024 15:23

Was mir nicht ganz klar ist:

Ist der EH-Kurs - wie hier - Voraussetzung, um den Vorbereitungskurs antreten zu können?

Oder ist er Teil des Vorbereitungsdienstes und wird vom Seminar aus angeboten / veranstaltet?

Oder wird er von der Ausbildungsschule aus angeboten (da du von der Schulleitung schreibst)?

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 15:25

Zitat von Kastanienblatt

Direkt für den Tag krank schreiben lassen?

Ja. Wenn du einen schulischen Termin nicht wahrnehmen kannst, musst du dich entweder für den Tag krankschreiben lassen oder zumindest eine Bestätigung des Kieferchirurgen mitbringen, dass du dort warst.

Zitat von Kastanienblatt

Oder es der Schulleitung erklären?

Du musst dich ja eh bei der Schulleitung für den Tag abmelden. Also erklärst du der SL, warum du am Erste-Hilfe-Kurs nicht teilnehmen kannst (am besten per Mail).

Zitat von Kastanienblatt

Und was, wenn ich den Kurs nicht besuche? Muss ich ihn dann nachholen?

Wie [Joni](#) schon schrieb: Dann wirst du ihn privat nachholen müssen. Oder du hast Glück und dein Studienseminar organisiert für alle Referendar*innen noch Erste-Hilfe-Kurstermine (so war es bei mir damals; wir brauchten dadurch nichts für den Kurs zu zahlen).

Beitrag von „Maylin85“ vom 26. Juli 2024 15:27

Das findet doch VOR ihrem offiziellen Dienstantritt statt, oder nicht? Dann kann man imo eigentlich eh keine Teilnahme erwarten und auch nicht einfordern, etwas privat nachzuholen (außer, es wäre direkt Einstellungsvoraussetzung gewesen).

Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 15:28

Zitat von Plattenspieler

Was mir nicht ganz klar ist:

Ist der EH-Kurs - wie hier - Voraussetzung, um den Vorbereitungskurs antreten zu können?

Oder ist er Teil des Vorbereitungsdienstes und wird vom Seminar aus angeboten / veranstaltet?

Oder wird er von der Ausbildungsschule aus angeboten (da du von der Schulleitung schreibst)?

Das kann ich dir nicht sagen.

Es hieß nur, alle neuen Lehrkräfte mögen sich bei der Verantwortlichen melden.

Das habe ich getan und bin innerlich etwas kollabiert, als mir beim Blick in den Terminplaner bewusst wurde, dass ich da eigentlich beim Kurs sein müsste.

Nur nochmal verschieben wäre auch doof.

Ich denke eher, drittes kommt in Frage.

Muss ich den definitiv nachholen?

Mein Termin für den Beginn ist ja an diesem Datum noch gar nicht.

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 15:30

Zitat von Maylin85

An unseren Erste-Hilfe-Tagen waren nie alle da. Mir wäre neu, dass sich irgendwer hätte nachschulen müssen.

[Kastanienblatt](#) schrieb im anderen Thread, dass sie/er in NDS tätig sein wird. Hier sind Erste-Hilfe-Kurse für alle Lehrkräfte alle paar Jahre verpflichtend und auch die LiV/Refis müssen einen solchen vorweisen, wenn sie nicht zufällig eine einschlägige Berufsausbildung gemacht haben, z. B. im Pflegebereich (siehe hier: [FAQ Vorbereitungsdienst: Bildungsportal Niedersachsen \(bildungsportal-niedersachsen.de\)](#)).

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 15:32

Ich würde es der Schulleitung erklären und zum Zahnarzt gehen, das ist jetzt wichtiger. Hier bietet das DRK auch Erste Hilfe Kurse an, die anerkannt werden bei Lehrkräften. Samstags...

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 15:34

Zitat von Maylin85

Das findet doch VOR ihrem offiziellen Dienstantritt statt, oder nicht? Dann kann man imo eigentlich eh keine Teilnahme erwarten und auch nicht einfordern, etwas privat nachzuholen (außer, es wäre direkt Einstellungsvoraussetzung gewesen).

Zitat aus meiner eben verlinkten Quelle: "Die Ausbildungsbescheinigung kann bis zum Beginn des Vorbereitungsdienstes nachgereicht werden.

Aufgrund der derzeitigen Situation kann die Ausbildungsbescheinigung auch nach Beginn des Vorbereitungsdienstes nachgereicht werden. Bitte bemühen Sie sich, so bald wie es wieder möglich ist, einen Kurs zu besuchen."

So, wie es formuliert ist, bedeutet das mMn: Entweder man hat Glück und kann kostenlos an einem - durch die Schulleitung der Ausbildungsschule oder durch das Studienseminar organisierten - Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen oder aber - so war es bei einigen Bekannten von mir - man muss halt selber dafür sorgen, dass man (privat) an einem Kurs teilnimmt und dann halt auch selber bezahlen.

Beitrag von „Moebius“ vom 26. Juli 2024 15:45

Normalerweise müssen Referendare in Niedersachsen den kurz zum Beginn der Ausbildung nachweisen, die zitierte Regelung dürfte eine Sonderregelung anlässlich Corona gewesen sein.

Es ist verständlich, dass man unter den gegebenen Umständen die OP machen lässt, aber ich würde mich auf jeden Fall selber um einen Kurs kümmern damit man den Schein zu Beginn des Refs hat.

Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 15:52

Zitat von Moebius

Es ist verständlich, dass man unter den gegebenen Umständen die OP machen lässt, aber ich würde mich auf jeden Fall selber um einen Kurs kümmern damit man den Schein zu Beginn des Refs hat.

Nächste Frage. Nehmen wir mal den Extremfall und der Arzt sagt, der Weisheitszahn muss zeitnahe raus, da sonst der Kiefer unter Eiter steht.

Was mache ich denn dann?

Ich kann doch nicht schon gleich am Beginn des Referendariats fehlen?

Das wäre ja extrem doof.

Würde sich meine Zeit dann nach hinten verschieben?

Ich will am Anfang nicht den Eindruck entstehen lassen, dass ich krank machen würde.

Nur so wie jetzt gehts irgendwie auch nicht weiter.

Beitrag von „Moebius“ vom 26. Juli 2024 15:57

Was sollen wir dir jetzt sagen?

Ja, eine geplante Operation genau auf den Beginn einer neuen Arbeitsaufnahme zu legen, der ja auch ein halbes Jahr im voraus bekannt war und nachdem du vermutlich mehrere Monate vorher frei hattest wird bei der neuen Arbeitsstelle nicht auf Begeisterung stoßen.

Realistisch fällst du nach einer komplizierten Weisheitszahl-OP eine Woche aus.

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 16:05

Zitat von Moebius

Normalerweise müssen Referendare in Niedersachsen den kurz zum Beginn der Ausbildung nachweisen, die zitierte Regelung dürfte eine Sonderregelung anlässlich Corona gewesen sein.

Du meintest "... kurz vor Beginn der Ausbildung nachweisen ...", oder?

Ich weiß zumindest von einer Referendarin, die an meiner Schule im letzten November - also zum 01.11. - ihr Referendariat begonnen hat, dass sie und ihre "Mit-LiV" an einem vom Studienseminar organisierten Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen haben. Der fand dann Mitte November statt.

Derzeit scheint es auch schwierig zu sein, überhaupt Kursleiter*innen für solche Erste-Hilfe-Kurse zu finden. An meiner Schule konnte daher vor Ende des abgelaufenen Schuljahres vom Erste-Hilfe-Beauftragten kein Kurs mehr organisiert werden (der hätte im Mai oder Juni stattfinden sollen); findet nun an zwei Nachmittagen Ende August statt.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 16:48

Zitat von Moebius

Was sollen wir dir jetzt sagen?

Ja, eine geplante Operation genau auf den Beginn einer neuen Arbeitsaufnahme zu legen, der ja auch ein halbes Jahr im voraus bekannt war und nachdem du vermutlich mehrere Monate vorher frei hattest wird bei der neuen Arbeitsstelle nicht auf Begeisterung stoßen.

Realistisch fällst du nach einer komplizierten Weisheitszahl-OP eine Woche aus.

Sie musste doch ein halbes Jahr auf den Termin beim Kieferchirurgen warten und der ist in der Vorbereitungswoche. Vermutlich wusste sie vor einem halben Jahr noch nicht, dass da ein wichtiger Termin ansteht. Alle denken doch, wir fangen erst am 1. Schultag an zu arbeiten.

Der Termin ist wichtiger, auch um wahrscheinliche Komplikationen zu vermeiden. Wenn das alles in der Vorbereitungswoche liegt, ist sie evtl. schon wieder fit bis zum 1. Schultag.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 26. Juli 2024 16:59

Blöde Situation und das bei deiner Angst was deine neuen Kollg*innen/alte Lehrer*innen über dich denken werden.

Die Lösung ist hier aber auch schon Genüge präsentiert worden.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Juli 2024 17:11

Mir fällt aber auf, dass du bei aufkommenden Problemen (Vorstellung im Kollegium, Fehlen bei einer Veranstaltung mit Terminkollision) "sofort" an "Krankmelden" denkst.
Darüber solltest du nachdenken.

Wie Humblebee schreibt: Ja, an dem Tag wirst du krankgeschrieben, aber nicht "spontan", sondern aufgrund eines Termins, also im Vorfeld schon erklären.

Und sonst: Krankmelden tut man, wenn man real krank ist, nicht, wenn man ein bisschen / sehr Angst hat, etwas zu machen.

Beitrag von „Moebius“ vom 26. Juli 2024 17:17

Zitat von Zauberwald

Sie musste doch ein halbes Jahr auf den Termin beim Kieferchirurgen warten und der ist in der Vorbereitungswoche. Vermutlich wusste sie vor einem halben Jahr noch nicht, dass da ein wichtiger Termin ansteht. Alle denken doch, wir fangen erst am 1. Schultag an zu arbeiten.

Der Termin ist wichtiger, auch um wahrscheinliche Komplikationen zu vermeiden. Wenn das alles in der Vorbereitungswoche liegt, ist sie evtl. schon wieder fit bis zum 1. Schultag.

In Niedersachsen ist der genannte Termin der 1. Schultag, eine Vorbereitungswoche gibt es hier auch nicht. (Falls die TE in Niedersachsen anfängt.)

Und natürlich kann man darüber reden, ob es gute Gründe dafür gibt, dass es genau dieser Termin sein muss und wie wichtig die OP ist. Die Frage war aber, ob es einen schlechten Eindruck machen kann und die Antwort ist nun mal: ja, das kann gut sein.

Kann man doof oder unfair finden, ändert aber nichts an der Tatsache.

Und ganz ehrlich: wenn ich mich als Fachobmann um einen neuen Ref kümmern soll und am 1. Schultag die Info kommt, "ist erst mal noch nicht, der fällt erst mal eine Woche aus, weil er eine Weisheitszahl-OP hat", würde das auch bei mir erst mal einen zweifelhaften Eindruck machen. Diesen 1. Eindruck kann man vielleicht später korrigieren. Vielleicht bestätigt man ihn aber auch.

Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 26. Juli 2024 17:23

Zitat von Moebius

Was sollen wir dir jetzt sagen?

Ja, eine geplante Operation genau auf den Beginn einer neuen Arbeitsaufnahme zu legen, der ja auch ein halbes Jahr im voraus bekannt war und nachdem du vermutlich mehrere Monate vorher frei hattest wird bei der neuen Arbeitsstelle nicht auf Begeisterung stoßen.

Realistisch fällst du nach einer komplizierten Weisheitszahl-OP eine Woche aus.

Ich hatte nicht frei, sondern eine Vertretungsstelle.

Zitat von chilipaprika

Mir fällt aber auf, dass du bei aufkommenden Problemen (Vorstellung im Kollegium, Fehlen bei einer Veranstaltung mit Terminkollision) "sofort" an "Krankmelden" denkst.

Ich weiß nicht wie ich es sonst regeln soll, denn der Kurs muss ja durchgängig stattfinden.

Zitat von Zauberwald

Sie musste doch ein halbes Jahr auf den Termin beim Kieferchirurgen warten und der ist in der Vorbereitungswoche. Vermutlich wusste sie vor einem halben Jahr noch nicht, dass da ein wichtiger Termin ansteht. Alle denken doch, wir fangen erst am 1. Schultag an zu arbeiten.

Richtig. Ich wusste weder, an welcher Schule ich bin, noch dass das mit dem Ref überhaupt klappt.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 26. Juli 2024 17:26

Zitat von Moebius

In Niedersachsen ist der genannte Termin der 1. Schultag, eine Vorbereitungswoche gibt es hier auch nicht. (Falls die TE in Niedersachsen anfängt.)

Und natürlich kann man darüber reden, ob es gute Gründe dafür gibt, dass es genau dieser Termin sein muss und wie wichtig die OP ist. Die Frage war aber, ob es einen schlechten Eindruck machen kann und die Antwort ist nun mal: ja, das kann gut sein.

Kann man doof oder unfair finden, ändert aber nichts an der Tatsache.

Und ganz ehrlich: wenn ich mich als Fachobmann um einen neuen Ref kümmern soll und am 1. Schultag die Info kommt, "ist erst mal noch nicht, der fällt erst mal eine Woche aus, weil er eine Weisheitszahl-OP hat", würde das auch bei mir erst mal einen zweifelhaften Eindruck machen. Diesen 1. Eindruck kann man vielleicht später korrigieren. Vielleicht bestätigt man ihn aber auch.

In einer Schule in der alle früher anfangen, weil die Schulleitung einen Termin hat, fällt es wahrscheinlich gar nicht auf.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 17:33

Zitat von Kastanienblatt

Nun habe ich aber leider am Tag des Erstehilfekurses einen Termin beim Kieferchirurgen, auf den ich bereits 6 Monate gewartet habe.

Zitat von Moebius

In Niedersachsen ist der genannte Termin der 1. Schultag, eine Vorbereitungswoche gibt es hier auch nicht. (Falls die TE in Niedersachsen anfängt.)

Und natürlich kann man darüber reden, ob es gute Gründe dafür gibt, dass es genau dieser Termin sein muss und wie wichtig die OP ist. Die Frage war aber, ob es einen schlechten Eindruck machen kann und die Antwort ist nun mal: ja, das kann gut sein.

Kann man doof oder unfair finden, ändert aber nichts an der Tatsache.

Und ganz ehrlich: wenn ich mich als Fachobmann um einen neuen Ref kümmern soll und am 1. Schultag die Info kommt, "ist erst mal noch nicht, der fällt erst mal eine Woche aus, weil er eine Weisheitszahl-OP hat", würde das auch bei mir erst mal einen zweifelhaften Eindruck machen. Diesen 1. Eindruck kann man vielleicht später korrigieren. Vielleicht bestätigt man ihn aber auch.

Jetzt versteh ich gar nichts mehr. Ist der Erstehilfekurs am 1. Schultag?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Juli 2024 17:36

Zitat von Kastanienblatt

Ich weiß nicht wie ich es sonst regeln soll, denn der Kurs muss ja durchgängig stattfinden.

Wie wäre es mit "die Wahrheit sagen"?

Sorry, aber ich verstehe die Frage nicht.

Entweder ist dieser Termin super wichtig und unverrückbar: Um Freistellung bitten.

Oder der Termin ist nicht wichtig: am Erste Hilfe Kurs teilnehmen.

Nicht, dass es für mich der Grund für meine Haltung und Meinung ist, aber: du bist (seit heute? ab dem 1. August? ab dem 5.?) Beamtin (auf Widerruf), du arbeitest für den Staat und willst mit einer Lüge anfangen?

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 26. Juli 2024 17:46

Du überschätzt wirklich die Wahrnehmungsschwelle deiner Kollegen. Das fällt keinem irgendwie negativ auf, wenn du nicht da bist. Schlepp dich nicht mit Schmerzen zur Schule, auch nicht als Referendar. Gib Bescheid und füll 'nen Antrag aus, wenn das in Niedersachsen so gehandhabt wird (keine Ahnung, frag nach). Dann kannst du auch direkt nachfragen, ob du den Kurs nachholen musst. Emsig und pflichtbewusst, wie du als Referendar nunmal bist. 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Juli 2024 18:09

naja, da der Kurs verpflichtend ist (also der Schein fürs Ref), wird es schon auffallen.

Und Fehlen am ersten Schultag, wo man auch Unterricht gibt, fällt sicher auch auf. Soooo unwichtig ist man als Ref auch nicht.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 26. Juli 2024 18:18

Zitat von Kastanienblatt

Direkt für den Tag krank schreiben lassen?

Mir ist das ja schon im anderen Thread aufgefallen. Krankmelden scheint für dich immer die naheliegenste Lösung für alle Probleme zu sein. Ich gehe davon aus, dass du das in der Vergangenheit (Uni, private Probleme etc) auch selbstverständlich so gemacht hast. Ich kann dir nur sagen, gewöhn dir das ganz dringend ab sonst wirst du schon im Ref Probleme bekommen - sowas fällt nämlich auf, und zwar negativ.

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 26. Juli 2024 18:26

Zitat von chilipaprika

naja, da der Kurs verpflichtend ist (also der Schein fürs Ref), wird es schon auffallen.
Und Fehlen am ersten Schultag, wo man auch Unterricht gibt, fällt sicher auch auf.
Soooo unwichtig ist man als Ref auch nicht.

Ja... echt gut erkannt.



Beitrag von „Palim“ vom 26. Juli 2024 18:39

Sag doch einfach, wie es ist:

Du konntest nicht ahnen, dass die Termine kollidieren,
du wartest seit 6 Monaten auf den Facharzttermin.

Der Facharzt wird dir dann sagen, wann er es operieren kann und wie lange man es noch herauszögern könnte. Er stellt die den Termin bzw. die Krankschreibung aus, die du in der Schule und im Seminar abgibst.

Stell sicher, dass die entsprechende Krankenkasse dann greift und du nicht gerade dann wechselst.

Dann fehlst du die erste, zweite oder vierte Woche wegen der OP, danach bist du ja aber wieder da. Das ist nicht toll, passiert aber.

Für die erste Hilfe:

- a) im Seminar klärst du, bis wann du den Kurs nachweisen müsstest oder wie alt der Schein sein darf. Dann kümmertest du dich zeitnah darum, dass du es erledigst.
 - b) In der Schule sagst du ehrlich, wie es ist, dann bietet dir ggf. die Schule eine Alternative an. Irgendjemand fehlt immer, an einigen Schulen ist es so geregelt, dass jedes Jahr ein Kurs für einen Teil des Kollegiums stattfindet. Außerdem brauchst du ja ohnehin den Nachweis für das Seminar.
-

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 26. Juli 2024 19:47

Auch diese Geschichte ist doch wieder völlig albern und abstrus konstruiert und macht das Bild eines weiteren Fakeaccount komplett.

Fangen wir mal an!

Eine Person, die seit 2 Jahren als Vertretungskraft arbeitet, kennt die schulische Prozesse nicht und ist damit überfordert seine Termine vernünftig um den Schulstart herum zu planen?

Entweder wärst du weiter als Vertretungskraft unterwegs gewesen oder als Ref! In beiden Fällen wäre der Termin schlecht gewesen. Also bitte!

Mal angenommen der Termin sei wirklich nicht anders zu legen gewesen, hast du nach 2 Jahren das System Schule immer noch nicht so gut kennen gelernt, dass du weißt, wie man solche Probleme löst?

Dann liegt der Weisheitszahn weniger Millimeter vom Nerv entfernt? Drama pur!!! Jeder darf sich mal jetzt an seinem Kiefer lang reiben. Wie weit soll der Nerv denn weg sein 12 cm? Dann liegt er mitten im Hirn! Jeder der mal beim Zahnarzt war und eine lokale Anästhesie bekommen hat, soll sich mal erinnern wo die Spritze hingehört! Da liegt der Nerv! Das ist da immer so eng im Kiefer!!

Dann hast seit April Schmerzen und erst Anfang August ist eine erste Konsultation beim Kieferchirurg?

Auch diesen Account musst du wohl leider begraben! Neuer Versuch!

Ich frage mich, was ist deine Triebfeder zu all diesen Geschichten?

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 26. Juli 2024 19:51

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7f/Gray782.png>

Hier mal ein Bild, wo der Nerv im Kiefer anatomisch liegt. Der liegt quasi immer am Weisheitszahn

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 26. Juli 2024 19:53

Immer schön nicken und lächeln.

Beitrag von „Susannea“ vom 26. Juli 2024 20:21

Zitat von Humblebee

Du musst dich ja eh bei der Schulleitung für den Tag abmelden. Also erklärst du der SL, warum du am Erste-Hilfe-Kurs nicht teilnehmen kannst (am besten per Mail).

Vorsicht, bei uns müsste man das beim Studienseminar machen und meine Seminarleiterin war zu tiefst beleidigt als ich bei der Schulleitung das geklärt hatte.

Zitat von Kastanienblatt

Muss ich den definitiv nachholen?

Ja, der muss zum Ref in Niedersachsen gemacht werden, in anderen Bundesländern erst später, aber dann auch alle zwei Jahre wiederholt werden und ja, es gibt immer welche bei uns, wo es nicht passt. Manchmal können die dann mit den Erziehern mitmachen, manchmal sind es genügend für einen 3. Termin usw.

Evtl. erkundigst du dich mal, ob du an einer anderen Schule teilnehmen kannst, das ging bisher bei uns auch problemlos.

Aber die Lösung wirst du nur in Absprache mit Seminar- und Schulleitung und der Wahrheit finden können, den Termin abzusagen für die Kieferchirurgen ist aber sicherlich keine.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Juli 2024 20:24

Oder wechsel nach NRW, wir brauchen den Erste-Hilfe-Kurs nicht ☺

Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Juli 2024 20:25

Zitat von Susannea

Vorsicht, bei uns müsste man das beim Studienseminar machen und meine Seminarleiterin war zu tiefst beleidigt als ich bei der Schulleitung das geklärt hatte.

Also, wenn man zu einem Termin, der in der Schule stattfindet, nicht erscheinen kann, meldet man sich selbstverständlich auch bei der Schulleitung ab. Beim Seminar ebenfalls, da gebe ich dir recht. Wir mussten als Refis beides machen und so ist es auch bei unseren heutigen LiV.

Zitat von Susannea

dann auch alle zwei Jahre wiederholt werden

in NDS alle drei Jahre ([Erste Hilfe, Brandschutz und Evakuierung in Schulen \(schule.de\)](https://www.schule.de)) 😊 .

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. Juli 2024 20:29

Zitat von Kastanienblatt

Nachher muss ich auch nochmal zum Notdienst. Die Schmerzen strahlen bis zu den Ohren.

Nun habe ich aber leider am Tag des Erstehilfekurses einen Termin beim Kieferchirurgen, auf den ich bereits 6 Monate gewartet habe.

Die Frage ist nun, was mache ich nun?

Ein Verschieben ging laut Kieferchirurg gar nicht.

Warum lässt dich der Kieferchirurg ein halbes Jahr warten, wenn es so dringend ist? Der Notdienst sollte sich der Sache annehmen, wenn es so schlimm ist. Dann hättest du noch das Wochenende.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. Juli 2024 20:53

Zitat von chilipaprika

Oder wechsel nach NRW, wir brauchen den Erste-Hilfe-Kurs nicht

Ich kann keine Bienen weinen sehen: ich glaube, 25 % des Kollegiums müssen den Schein nachweisen. Nicht alle.

Beitrag von „Seph“ vom 26. Juli 2024 21:06

Zitat von Susannea

Vorsicht, bei uns müsste man das beim Studienseminar machen und meine Seminarleiterin war zu tiefst beleidigt als ich bei der Schulleitung das geklärt hatte.

Das mögen persönliche Befindlichkeiten einer speziellen Seminarleiterin sein. Bei Problemen mit schulischen Terminen spricht man sinnvollerweise mit der SL. Darüber hinaus zusätzlich mit dem Seminar zu sprechen, kann angezeigt sein. Das betrifft aber eher Kollisionen von Terminen des Seminars und der Schule.

Beitrag von „Susannea“ vom 26. Juli 2024 21:15

Zitat von Seph

Das mögen persönliche Befindlichkeiten einer speziellen Seminarleiterin sein. Bei Problemen mit schulischen Terminen spricht man sinnvollerweise mit der SL. Darüber hinaus zusätzlich mit dem Seminar zu sprechen, kann angezeigt sein. Das betrifft aber eher Kollisionen von Terminen des Seminars und der Schule.

Wie gesagt, bei uns wurde klar gesagt es wäre immer zuerst mit dem Seminar zu klären und danach käme erst die Schulleitung, weil die eben auch nicht direkte Vorgesetzte wäre.

Beitrag von „Moebius“ vom 26. Juli 2024 21:16

Zitat von Susannea

Wie gesagt, bei uns wurde klar gesagt es wäre immer zuerst mit dem Seminar zu klären und danach käme erst die Schulleitung, weil die eben auch nicht direkte Vorgesetzte wäre.

Theorie und Praxis.

Oder in diesem Fall Ego und Praxis.

Beitrag von „Miss B“ vom 26. Juli 2024 21:20

Zitat von kleiner gruener frosch

Ich kann keine Bienen weinen sehen: ich glaube, 25 % des Kollegiums müssen den Schein nachweisen. Nicht alle.

Nur 20%.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. Juli 2024 21:23

Danke.

Hatte die genaue Zahl nicht im Kopf, da bei uns immer alle den Kurs machen

Beitrag von „Miss B“ vom 26. Juli 2024 21:31

Zitat von kleiner gruener frosch

Danke.

Hatte die genaue Zahl nicht im Kopf, da bei uns immer alle den Kurs machen

Schaffen wir leider nicht immer alle 2 Jahre zuverlässig.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Juli 2024 21:33

und das ist von mir Zynismus, ich finde diese 20%-Regelung (ich dachte sogar 10%) nicht gut.
Ich habe einen, der jetzt abgelaufen ist, in meiner Schulzeit habe ich den immer grob aktuell gehalten und ich muss zugeben, jetzt habe ich keine große Motivation und es ist nicht gut. Ich werde ihn irgendwann machen, aber auch privat, weil ich nicht eingetragene Ersthelferin sein will (nicht dass bisher Verpflichtungen daraus entstanden wären)
Es sollte meiner Meinung nach verpflichtend sein, für Alle.

Beitrag von „Moebius“ vom 26. Juli 2024 21:45

Ich finde die niedersächsische Regelung (verpflichtend alle 3 Jahre) im Prinzip ok, allerdings wird es etwas repetitiv, wenn man die Fortbildung zum 5. Mal macht. Ich würde es vorziehen, wenn die Abstände nach der 3. Wiederholung etwas angehoben würden. Außerdem hängt es stark vom jeweils EH-Beauftragten ab, wie ernst die Abstände genommen werden, es gibt auch

Schulen, bei denen man nach drei Jahren die KuK mal vorsichtig daran erinnert ohne die Umsetzung wirklich nachzuhalten.

Dass man vor dem ersten eigenverantwortlichen Unterricht einen Kurs gemacht haben sollte, ist in meinen Augen aber absolut sinnvoll.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Juli 2024 21:47

Man kann auch mit dem Kursleitenden Schwerpunkte absprechen, so dass der repetitive Charakter abgeschwächt ist (also: wenn Alle Wiederholer*innen sind). Also zum Beispiel "am Kind", "NaWi-Unfälle", "Sport" ...

Beitrag von „Meer“ vom 26. Juli 2024 22:07

Ich verstehe das Drama nicht so ganz. Ist blöd ja, aber kann man sagen, dass man dort den Termin hat. Die SL wird ggf. informieren, ob der Kurs privat nachgeholt werden soll. Eine evtl. OP wird sicher auch nicht am nächsten Tag stattfinden. Also klären, ob die ggf. zu Beginn der Herbstferien stattfinden kann. Dann fällst du in der Schule nicht aus.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 26. Juli 2024 22:22

Hey Chilli,

woraus leitest du ab, dass die in 1. Hilfe ausgebildeten in NRW besondere Pflichten haben?

Einen derartigen Erlass kenn ich nicht.

Beitrag von „Morse“ vom 26. Juli 2024 22:50

Zitat von Kastanienblatt

Die Frage ist nun, was mache ich?

Deine Schulleitung über den OP Termin informieren.

Die wird Dir auch sagen ob/wie/wann Du den Kurs nachholen musst oder nicht (falls das in Deinem Bundesland tatsächlich Pflicht ist).

Sag' Bescheid wie's lief. Ich wette Deine Schulleitung juckt das kein bisschen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Juli 2024 23:03

Zitat von Dr. Rakete

Hey Chilli,

woraus leitest du ab, dass die in 1. Hilfe ausgebildeten in NRW besondere Pflichten haben?

Einen derartigen Erlass kenn ich nicht.

Nee leite ich nicht ab. Hab ich auch geschrieben.

Aber wenn nur ein Teil qualifiziert ist, um ein Sicherheitsgefühl zu geben, möchte ich nicht dazu gehören.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 27. Juli 2024 06:44

sorry, hatte deinen post falsch gelesen

Beitrag von „Kastanienblatt“ vom 28. Juli 2024 14:56

Zitat von Zauberwald

Warum lässt dich der Kieferchirurg ein halbes Jahr warten, wenn es so dringend ist? Der Notdienst sollte sich der Sache annehmen, wenn es so schlimm ist. Dann hättest du noch das Wochenende.

Weil er keinen Termin hat.

Der Notdienst kann auch keinen Zahn, der quer im Kiefer liegt spontan herausoperieren. Der Zahn ist noch nicht an der Oberfläche .

Beitrag von „s3g4“ vom 28. Juli 2024 16:28

Zitat von Zauberwald

Jetzt verstehe ich gar nichts mehr. Ist der Erstehilfekurs am 1. Schultag?

Natürlich, wann denn sonst?

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Juli 2024 16:41

Zitat von s3g4

Natürlich, wann denn sonst?

Vor dem 1. Schultag und da liegt genau das Problem 😊

Beitrag von „chemikus08“ vom 28. Juli 2024 17:02

Kann als ehemaliger EH Ausbilder nur empfehlen, dass das gesamte Kollegium geschlossen regelmäßig diese Ausbildung absolviert. Es rettet Leben. Damit es nicht langweilig wird, immer

Mal ein Spezialthema reinbringen. Und noch was zu den 20 %. Die mögen in der Schule reichen. Lt. der aber auch geltenden UVV ist bei Wanderfahrten aber auch sicherzustellen, dass eben auch immer einer dieser KuKs dabei ist. Viel Spaß bei der Einhaltung dieser Vorschrift.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 28. Juli 2024 17:37

Zitat von s3g4

Natürlich, wann denn sonst?

Na vorher. Denn am 1.Schultag sind doch auch Schüler da. Oder dauert Kurs der nicht so lange?

Und dann muss ich mich doch über den gewählten Termin wundern: ja, Facharzt-Termine sind rar. Man muss schon mal länger drauf warten. Aber den legt man doch trotzdem nicht auf den ersten Schultag. Das ist doch wirklich der ungünstigste Tag.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Juli 2024 17:48

Zitat von Sissymaus

Und dann muss ich mich doch über den gewählten Termin wundern: ja, Facharzt-Termine sind rar. Man muss schon mal länger drauf warten. Aber den legt man doch trotzdem nicht auf den ersten Schultag. Das ist doch wirklich der ungünstigste Tag.

Es wurde doch geschrieben, dass der Termin vor den Beginn des Refs liegt, also kann es nicht am 1. Schultag sein.

Beitrag von „treasure“ vom 28. Juli 2024 17:49

Zitat von Sissymaus

Und dann muss ich mich doch über den gewählten Termin wundern: ja, Facharzt-Termine sind rar. Man muss schon mal länger drauf warten. Aber den legt man doch trotzdem nicht auf den ersten Schultag. Das ist doch wirklich der ungünstigste Tag.

Naja, wenn man sechs Monate auf diesen Termin wartet, hatte man vielleicht den Schulanfang nicht direkt im Blick...das kann ich mir schon vorstellen.

Was ich nicht verstehe, ist, dass hier schon wieder das Foren-Kollegium in Atem gehalten wird, anstatt einfach mit der SCHULLEITUNG drüber zu sprechen! Von demselben Account, der uns fragte, wie er sich bei der Vorstellung im großen Kollegium verhalten soll. Für mich durchaus ein Defizit im Problemlöseverhalten. TE, die Angst im letzten Thread habe ich verstanden, aber versuche hier doch mal, solche wirklich kleinen Probleme (denn ein Termin, der seit einem halben Jahr steht bei einem Spezialisten für eine OP, die dir Erleichterung verschaffen wird, IST KEIN großes Problem, sondern eins, das mit Kommunikation leicht zu lösen ist) alleine anzugehen. Wir können dir da doch nicht die Hand halten.

Dass ein Erste-Hilfe-Kurs am ersten Schultag ist, ist sehr seltsam, aber nicht unsere Baustelle, wie die Terminvergabe dort aussieht.

Zu deiner Frage: bei uns ist das so, dass das komplette Kollegium angehalten ist, den EH-Kurs zu besuchen. Es gibt extra zwei inhaltlich deckungsgleiche Termine (nachmittags für mehrere Stunden), von denen man einen besuchen muss. Kann man echt bei beiden nicht, ist man angehalten, den Kurs bitte nachzuholen, da es wichtig ist, da up to date zu bleiben. Die Schule bietet uns gute Möglichkeiten, das stressfrei und vor allem kostenfrei zu bekommen - kann man wirklich nicht, holt man ihn halt anderweitig nach. zB gäbe es ja mal die Möglichkeit, bei anderen Schulen dazu zu gehen, wenn die ihren Kurs haben. Einfach mal kommunizieren und selbst nachdenken, welche Möglichkeiten es gibt.

Iss doch nüsch schwer. 😊 Und umbringen wird dich da auch niemand.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Juli 2024 18:19

Zitat von Susannea

Es wurde doch geschrieben, dass der Termin vor den Beginn des Refs liegt, also kann es nicht am 1. Schultag sein.

Die TE hat NDS als Bundesland genannt, den Tag genannt und es IST der erste Schultag.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Juli 2024 18:30

Den einzigen Tag, den sie genannt hat, ist der 5.8. als Ref-Beginn oder wo siehst du noch einen Termin für den Erste-Hilfe-Kurs.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Juli 2024 18:50

ins Ref ist sie nachgerückt (wann auch immer, offiziell startet das Ref in NDS an BBS in Mai), der 5. August ist der erste Schultag in NDS, das heißt, ein Tag, den man auch frei halten sollte, wenn man Vertretungslehrkraft ist.

Beitrag von „Palim“ vom 28. Juli 2024 18:52

Am 5.8. ist in NDS der erste Schultag,

dass das Ref dann beginnt, halte ich selbst bei Nachrückern für merkwürdig, eher doch am 1.8., also Donnerstag.

Zum sonst üblichen Beginn hatte [Humblebee](#) ja schon etwas geschrieben. Für die allgemeinen Schulen ist es so, dass es vorab Belehrungen und Seminartage gibt, bei Nachrückern wird das sicher anderes zu regeln sein.

Von Nachrückern im Ref habe ich noch nie etwas gehört.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Juli 2024 18:59

Zitat von chilipaprika

ins Ref ist sie nachgerückt (wann auch immer, offiziell startet das Ref in NDS an BBS in Mai), der 5. August ist der erste Schultag in NDS, das heißt, ein Tag, den man auch frei halten sollte, wenn man Vertretungslehrkraft ist.

Und sie hat geschrieben, dass der Erste-Hilfe-Kurs und ihr Termin vor dem 1. Schultag ist.

Und wenn das vor dem Refbeginn ist, kann man ja vorher nicht wissen, dass man sich den Tag freihalten muss, ich finde also an der Facharzttermin-Wahl nichts merkwürdig.

Beitrag von „Moebius“ vom 28. Juli 2024 19:03

Es wurde schon auf mehrere Dinge hingewiesen, die an der Story der TE offensichtlich nicht stimmen können.

Auch wenn es die imaginäre Sondereinstellung extra für die TE außerhalb der normalen Anfangstermine an Berufsbildenden Schulen tatsächlich geben würde, wäre der Einstellungstermin im Übrigen nicht der 1. Unterrichtstag nach den Ferien, Referendare in Niedersachsen werden immer so eingestellt, dass sie an den drei letzten Ferientagen im Dienst sind, weil dort eben schulische Veranstaltungen stattfinden.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Juli 2024 19:07

Zitat von Susannea

Und sie hat geschrieben, dass der Erste-Hilfe-Kurs und ihr Termin vor dem 1. Schultag ist.

Und wenn das vor dem Refbeginn ist, kann man ja vorher nicht wissen, dass man sich den Tag freihalten muss, ich finde also an der Facharzttermin-Wahl nichts merkwürdig.

Der 5. August ist aber im imaginären NDS, in welchem sie ihr Ref macht, nunmal der erste Schultag. Ob sie was Anderes behauptet oder nicht.

Sie wusste nicht, dass es doch mit dem Ref klappt und ob sie weiter Vertretungslehrerin oder im Ref (Bewerbung war ja vor 6 Monaten schon abgeschickt und schwiegte in der Luft): am ersten Schultag einen Facharzttermin nehmen, ist nicht schlau. Klar, man kann immer um Befreiung bitten, weil wichtiger Facharzttermin, trotzdem ist es nicht die beste Idee.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Juli 2024 19:10

Ich glaube, du verstehst es nicht, der Facharzttermin hat sie doch gesagt liegt VOR dem 5.8.!

Zitat von Kastanienblatt

Ich bin in der Vorbereitungswöche fest in den Ersthilfekurs eingetaktet.

Also bei uns liegt die VORBEREITUNGSWOCHE vor dem 1. Schultag!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Juli 2024 19:32

sorry, tatsächlich.

Da ich nicht weiß, ob es in NDS eine offizielle Vorbereitungswöche gibt (wie in NRW, die per Erlass freizuhalten ist), möchte ich trotzdem anmerken, dass vor 6 Monaten (Terminierung des Facharzttermins) eine Bewerbung fürs Ref anhängig war und es zumindest gewagt war (ich hatte da Termine, aber ich war am Gym).

Es ist sowieso egal, weil eh alles nur an einer fiktiven Schule geschieht.

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. Juli 2024 19:38

Zitat von s3g4

Natürlich, wann denn sonst?

Nein, eher nicht. Am ersten Schultag hätten doch die wenigsten Lehrkräfte Zeit für einen Erste-Hilfe-Kurs, weil die allermeisten mit "Einschulungen" oder Unterricht beschäftigt sind. Ist das bei euch nicht so?

Zitat von chilipaprika

offiziell startet das Ref in NDS an BBS in Mai)

Oder im November 😊 .

Zitat von Palim

Von Nachrückern im Ref habe ich noch nie etwas gehört.

Ich - wie bereits gesagt - auch nicht. Zumal ja der nächste reguläre Termin zum Ref-Start schon wieder der 01.11. ist, also ca. drei Monate nach Schuljahresbeginn in NDS.

Zitat von Susannea

Also bei uns liegt die VORBEREITUNGSWOCHE vor dem 1. Schultag!

Mal davon abgesehen, dass ich es tatsächlich genauso verstanden habe wie du (d. h. die TE behauptet, ihr Ref. würde zum 05.08. starten, aber sie sei in der "Vorbereitungswoche" schon für einen in ihrer Ref-Schule stattfindenden Erste-Hilfe-Kurs eingetragen worden) dazu nochmal zwei Anmerkungen:

- a) Es gibt in NDS - wie [Moebius](#) im anderen Thread der/des TE schon schrieb - keine Vorbereitungswoche an den Schulen! Das Maximum an Tagen, in denen die SL schulische Termine festlegen kann, liegt bei drei Tagen am Ende der Sommerferien.
 - b) Ich habe noch nie gehört, dass die SL ihre Lehrkräfte und LiV "fest in den Erste-Hilfe-Kurs eintaktet", wie der/die TE es beschreibt. Zwar müssen wir nds. Lehrkräfte alle drei Jahre einen solchen Kurs belegen, aber dafür melden sich die Lehrkräfte selbst an und nicht die SL tut dies (insbesondere die LiV nicht, weil diese ja - auch das schrieb ich bereits - teilweise auch an vom Studienseminar organisierten Erste-Hilfe-Kursen teilnehmen können).
-

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. Juli 2024 19:42

Zitat von chilipaprika

Da ich nicht weiß, ob es in NDS eine offizielle Vorbereitungswoche gibt (wie in NRW, die per Erlass freizuhalten ist)

Nein, gibt es nicht.

Zitat Moebius aus dem anderen Thread der/des TE:

Zitat von Moebius

Rechtlich können Konferenzen in Niedersachsen in den letzten drei Tagen der Sommerferien stattfinden, nicht in der vorletzten Woche.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Juli 2024 19:52

gut, aber da der Schulstart an einem Montag ist, _könnte_ es noch eine unsaubere Formulierung sein, weil es schon in der Woche davor ist, aber keine volle Woche.
Ach, warum bin ich bloß nicht in NDS geblieben.. dann hätte ich sogar Altersgeld, wenn ich aussteigen würde 😅
(Ich weiß, warum und auf der Liste aller Pros und Contras war das leider nicht eindeutig, aber so ist es halt.)

Beitrag von „Moebius“ vom 28. Juli 2024 20:06

Zitat von chilipaprika

gut, aber da der Schulstart an einem Montag ist, _könnte_ es noch eine unsaubere Formulierung sein, weil es schon in der Woche davor ist, aber keine volle Woche.

TE hat am vergangenen Freitag von der angeblichen Konferenz mit fröhlichem Beisammensein berichtet, also 10 Tage vor dem 1. Schultag.

(Und 10 Tage vor seinem angeblichen 1. Tag im Dienst.)

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. Juli 2024 20:13

Zitat von chilipaprika

gut, aber da der Schulstart an einem Montag ist, _könnte_ es noch eine unsaubere Formulierung sein, weil es schon in der Woche davor ist, aber keine volle Woche.

Sorry, aber bei den vielen merkwürdigen Äußerungen (gelinde gesagt) und Ungereimtheiten, die der/die TE hier schon von sich gegeben hat, glaube ich absolut nicht mehr an eine "unsaubere Formulierung".

Zitat von Moebius

TE hat am vergangenen Freitag von der angeblichen Konferenz mit fröhlichem Beisammensein berichtet, also 10 Tage vor dem 1. Schultag.

(Und 10 Tage vor seinem angeblichen 1. Tag im Dienst.)

Jupp, weil doch die komplette Schulleitung am Ende der kommenden Woche "verhindert ist"



...

Beitrag von „LadyBlondi1989“ vom 28. Juli 2024 20:43

Ich habe mein Referendariat in NRW gemacht. Der erste Tag fand normal in der Schule statt, dann hatten wir in der darauffolgenden Woche eine ganze Woche im Seminar. Alle Fortbildungen, die notwendig waren, wurden im Seminar gemacht oder eben in der Schule, aber nicht am ersten Tag. Das ist etwas verwirrend. Also, entweder werden alle Referendare in der ersten Hilfe ausgebildet, dann braucht damit die Schule nicht starten oder aber die Schule startet, ziemlich ungewöhnlich, mit einer Schilf ins neue Schuljahr, anstatt erstmal mit grundlegenden Dingen zu beginnen.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 28. Juli 2024 21:13

FAKE FAKE FAKE!!!!

Das der/die TE nachgerückt ist, ist doch auch wieder völlig albern, wie hier geschrieben wird!

Und selbst wenn nicht ist dies Problem so banal, dass wir unsere Energie nicht für mal als 3 Post (eigentliche reichen 2) zur Verfügung stellen sollten.

Beitrag von „LadyBlondi1989“ vom 28. Juli 2024 21:43

Also, das mit dem Nachrücken ist in Niedersachsen möglich, wird immer einen Monat vor dem eigentlichen Termin der Einstellung bekanntgegeben. Dieser ist am 29.07.2024. Das Problem hätte man demnach früher erkennen und lösen können/müssen.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Juli 2024 21:49

Zitat von Humblebee

a) Es gibt in NDS - wie Moebius im anderen Thread der/des TE schon schrieb - keine Vorbereitungswoche an den Schulen! Das Maximum an Tagen, in denen die SL schulische Termine festlegen kann, liegt bei drei Tagen am Ende der Sommerferien.

Gibt es bei uns in Berlin auch nicht, es sind "nur" 3 Tage, trotzdem sprechen wir in der Regel von der Vorbereitungswoche.

Zitat von Humblebee

b) Ich habe noch nie gehört, dass die SL ihre Lehrkräfte und LiV "fest in den Erste-Hilfe-Kurs eintaktet", wie der/die TE es beschreibt. Zwar müssen wir nds. Lehrkräfte alle drei Jahre einen solchen Kurs belegen, aber dafür melden sich die Lehrkräfte selbst an und nicht die SL tut dies (insbesondere die LiV nicht, weil diese ja - auch das schrieb ich bereits - teilweise auch an vom Studienseminar organisierten Erste-Hilfe-Kursen teilnehmen können).

Das läuft bei uns auch so, da liegt nur ein Zettel im Fach, dass der 1. Hilfe-Kurs wieder fällig ist und der Termin da und da liegt und dafür angemeldet ist. Warum auch nicht?!?

Achso und ja, bei uns nehmen auch PKB-Kräfte, Referendare usw. teil, wenn der Kuts dann notwendig ist (war also bei mir auch in der Ref-Schule dann)

Zitat von LadyBlondi1989

Der erste Tag fand normal in der Schule statt, dann hatten wir in der darauffolgenden Woche eine ganze Woche im Seminar. Alle Fortbildungen, die notwendig waren, wurden im Seminar gemacht oder eben in der Schule, aber nicht am ersten Tag. Das ist etwas verwirrend. Also, entweder werden alle Referendare in der ersten Hilfe ausgebildet, dann braucht damit die Schule nicht starten oder aber die Schule startet, ziemlich ungewöhnlich, mit einer Schilf ins neue Schuljahr, anstatt erstmal mit grundlegenden Dingen zu beginnen.

Wir haben damals eine Woche in den Ferien alles im Seminar gehabt, dass war völlig normal und dann am ersten Tag uns in der Schule vorgestellt, also das finde ich völlig normal. Viel schlimmer war aber, dass wir unsere Zeugnisse erst genau nach einem Jahr bekamen, d.h. am Montag in den Winterferien, was gelinde gesagt bei nur einer Woche Ferien etwas daneben ist und das mit dem Hinweis, dass man es nur persönlich abholen kann, nachher hatten einige aber doch den Urlaub normal angetreten.

Beitrag von „Moebius“ vom 28. Juli 2024 21:57

Zitat von LadyBlondi1989

Also, das mit dem Nachrücken ist in Niedersachsen möglich, wird immer einen Monat vor dem eigentlichen Termin der Einstellung bekanntgegeben. Dieser ist am 29.07.2024. Das Problem hätte man demnach früher erkennen und lösen können/müssen.

Hier geht es um berufsbildende Schulen, 1.5. und 1.11.

In seiner Fantasiegeschichte darf TE zum 5.8. als Nachrücker in die laufende Ausbildung einsteigen.

Beitrag von „LadyBlondi1989“ vom 28. Juli 2024 22:21

Zitat von Moebius

Hier geht es um berufsbildende Schulen, 1.5. und 1.11.

In seiner Fantasiegeschichte darf TE zum 5.8. als Nachrücker in die laufende Ausbildung einsteigen.

Das hatte ich heute auch zuerst nachgeschaut, aber dann korrigiert, weil ich vom Gymnasium ausging. Wie dem auch sei, ich glaube der TE die ganze Geschichte leider nicht.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 28. Juli 2024 22:26

Beitrag von „treasure“ vom 28. Juli 2024 22:28

Kastanienblatt

Magst du vielleicht einfach mal klare und ehrliche Worte schreiben?

Online kann man sich einfach nur dann auf etwas verlassen, wenn alles Hand und Fuß hat. Hier humpelt alles ganz schön durch die Gegend. 😊

Ich hab zwar keine Ahnung, was Leute motiviert, irgend einen Stuss von sich zu geben, aber es gibt ihn einfach oft genug, daher sind die Reaktionen hier völlig verständlich. Wenn du Dinge hier schreibst, die definitiv fachlich falsch sind und nicht auf noch fehlendem Wissen beruhen (keiner weiß alles, aber welche Schulform man hat, sollte schon klar sein), dann ist einfach klar, dass das Vertrauen schwindet.

Wie wäre es also mal mit klaren Ansagen, chronologisch, inhaltlich etc? Es sind ja mittlerweile viele Fragen im Raum.

Und solltest du ein "Mir ist soooo langweilig" - Account sein: wegen solcher Accounts stellen hier fähige Menschen ihre Hilfe ein.

Ich glaube, solchen Accounts ist nicht klar, WIE schädigend ihr Auftreten ist.

Also?

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Juli 2024 11:49

Zitat von Susannea

Wir haben damals eine Woche in den Ferien alles im Seminar gehabt, dass war völlig normal und dann am ersten Tag uns in der Schule vorgestellt, also das finde ich völlig normal.

Nochmal: An den Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen - und um die geht es doch hier - beginnt der Vorbereitungsdienst mitten im Schuljahr, nämlich entweder zum 1. Mai oder zum 1.

November. Dadurch findet logischerweise in den Ferien nichts im Studienseminar statt, wohl aber gibt es ab Ref.-Beginn erstmal ein paar Orientierungstage oder eine ganze Orientierungswoche im jeweiligen BBS-Studienseminar. Unsere LiV erscheinen daher meist erst nach dem 08.05. oder 08.11. an ihren Ausbildungsschulen.

Beitrag von „Palim“ vom 29. Juli 2024 12:19

Zitat von LadyBlondi1989

Also, das mit dem Nachrücken ist in Niedersachsen möglich, wird immer einen Monat vor dem eigentlichen Termin der Einstellung bekanntgegeben. Dieser ist am 29.07.2024. Das Problem hätte man demnach früher erkennen und lösen können/müssen.

Da geht es dann aber um das Nachrücken zum offiziellen Termin des Refs an allgemeinbildenden Schulen,

die übrig gebliebenen Plätze werden noch verteilt,

nicht aber darum, dass jemand 3 Monate später das Ref beginnt.

Wenn der offizielle Ref-Start heute ist, dann wäre ab heute Seminarverpflichtung.

Am Ende bleibt es unvorstellbar, dass sich 130 Lehrkräfte einer BBS mitten in den Ferien für Dienstbesprechungen treffen.

Beitrag von „LadyBlondi1989“ vom 29. Juli 2024 12:31

Zitat von Palim

Da geht es dann aber um das Nachrücken zum offiziellen Termin des Refs an allgemeinbildenden Schulen,

die übrig gebliebenen Plätze werden noch verteilt,

nicht aber darum, dass jemand 3 Monate später das Ref beginnt.

Das weiß ich. Da ich allerdings diese Postings der TE äußerst merkwürdig fand, habe ich mich erstmal diesbezüglich informiert und das, was eben der Wahrheit entspricht, also nachprüfbar ist, benannt.

Ich möchte nicht alles, was da geschrieben wurde, per se als unwahr oder merkwürdig abstempeln. Nach Recherche hat sich der negative Eindruck allerdings verstärkt.